

Modulhandbuch

Fakultät Management und Vertrieb

Studiengang Financial Management, Accounting & Taxation

mit Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Datum der Einführung:	
Studiengangverantwortlicher:	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Erstellungsdatum:	07.10.2025
Workload:	25h/ECTS
SPO:	2

Überblick über die Module des Studiengangs

Modul
G1 Grundlagen der allgemeinen BWL
G2 Volkswirtschaftslehre I
G9 Volkswirtschaftslehre II
G3 Methoden und Instrumente I
G10 Methoden und Instrumente II
G4 Wissenschaftliches Arbeiten
G6 Accounting Grundlagen I
G12 Accounting Grundlagen II
G13 Accounting Grundlagen III
G5 Business English I
G11 Business English II
G7 Financial Management Grundlagen I
G14 Financial Management Grundlagen II
G8 Taxation Grundlagen I
G15 Taxation Grundlagen II
H1 Wirtschaftsprivatrecht
H2 Managerial Accounting I
H7 Managerial Accounting II
H3 Financial Reporting I
H8 Financial Reporting II
H9 Financial Reporting III
H13 Financial Reporting IV
H19 Financial Reporting V
H22 Financial Reporting VI
H4 Financial Management I
H10 Financial Management II
H11 Financial Management III
H14 Financial Management IV
H20 Financial Management V
H21 Financial Management VI
H5 Tax Management I
H12 Tax Management II
H15 Tax Management III
H16 Tax Management IV
H6 Digital Management I
H17 Digital Management II
H18 Future Skills and Ethik
P Praktisches Studiensemester
AS1 Auslandsstudium
AP1 Auslandspraktikum
Bachelor Thesis und Verteidigung

Ziele des Studiengangs Financial Management, Accounting & Taxation

Grundstudium

Modul G1 500801 Grundlagen der allgemeinen BWL

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegeleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G1.1 500802 Grundlagen der allgemeinen BWL

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Basics of general busines administration
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	40
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Fachkompetenzen beziehen sich sowohl auf Fragestellungen des General Managements als auch auf den Kompetenzaufbau hinsichtlich grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen. Die Studierenden kennen Gegenstand und Geschichte der BWL, verstehen die sich aus der Wahl der Unternehmensform ergebenden rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen sowie grundlegende unternehmerische Entscheidungstatbestände. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum kognitiver und praktischer Fähigkeiten und Methoden zur Lösung von Fragestellungen in dem spezialisierten und sich stetig veränderndem Lernbereich der Allgemeinen BWL und können dabei die Wechselwirkungen der Entscheidungen in einzelnen betrieblichen Funktionalbereiche bei der Lösung praktischer Problemstellungen berücksichtigen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<p>Einführung in die BWL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Einordnung, Definition und Abgrenzung • Grundkonzeption des Wirtschaftens und Entscheidens <p>Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensziele, Stakeholder und Rechtsformen <p>Funktionalbereiche und Wertschöpfung im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing, Personal, Beschaffung, Produktion <p>Grundlagen der Unternehmensführung Strategisches Management und Organisationsgestaltung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Erdmann, G., Krupp, M., Betriebswirtschaftslehre, Pearson Studium, 2018</p> <p>Straub, T., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2020</p> <p>Thommen, J.P., et al., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Springer Gabler; 10., überarb. u. akt. Auflage 2023</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

Modul G2 500804 Volkswirtschaftslehre I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	3
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G2.1 500805 Volkswirtschaftslehre I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Economics I
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	3.0
Workload - Kontaktstunden	150
Workload - Selbststudium	30
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen Themengebiete und Fragestellungen der Mikroökonomie, verstehen das Funktionieren der einzelnen Märkte und die Entscheidungsparameter der Unternehmen und Konsumenten aus der Sicht der Mikroökonomie. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum kognitiver und praktischer Fähigkeiten und Methoden zur Lösung von Fragestellungen in dem sehr spezialisierten Lernbereich der Mikroökonomie und können dabei die Wechselwirkungen der Entscheidungen in einzelnen Marktsegmenten bei der Lösung praktischer Problemstellungen berücksichtigen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden lernen einzeln bzw. in Arbeitsgruppenteams eigene und fremd gesetzte Lern- bzw. Arbeitsgruppenziele selbstgesteuert zu erreichen, zu reflektieren und zu bewerten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Mikroökonomie 2. Koordinationsfunktion des Marktes <ul style="list-style-type: none"> • Der Marktprozess • Arbeitsteilung, komparative Kosten und Wohlstand • Informations- und Koordinationsprobleme 3. Die Nachfrage <ul style="list-style-type: none"> • Konsumententscheidung, Budgetrestriktion und Nutzenfunktion 4. Das Angebot <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle und langfristige Angebotskurve 5. Monopole und Kartelle <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Absatzpreises und Produktdifferenzierung 6. Der Arbeitsmarkt <ul style="list-style-type: none"> • Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt 7. Funktionen des Staates <ul style="list-style-type: none"> • Distributionsfunktion und soziale Aspekte, Allokationsfunktion und Umweltpolitik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Mankiw, N.G./ Taylor M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2021</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

Modul G9 500806 Volkswirtschaftslehre II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	3
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G9.1 500807 Volkswirtschaftslehre II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G9

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Economics II
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	3.0
Workload - Kontaktstunden	150
Workload - Selbststudium	30
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen Themengebiete und Fragestellungen der Makroökonomie. Sie verstehen das Funktionieren einzelner volkswirtschaftlicher Modelle sowie die entscheidenden Stellschrauben gesamtwirtschaftlichen Handelns aus der Sicht der Makroökonomie. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	Die Studierenden lernen einzeln bzw. in Arbeitsgruppenteams eigene und fremd gesetzte Lern- bzw. Arbeitsgruppenziele selbstgesteuert zu erreichen, zu reflektieren und zu bewerten
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Makroökonomie 2. Gütermarkt und Finanzmarkt (Gleichgewicht und IS-LM-Modell) 3. Arbeitsmarkt, Inflation und Arbeitslosigkeit 4. Produktion, Sparen und Wachstum 5. Aufbau von Kapital und technischer Fortschritt 6. Einführung in die Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen 7. Wechselkurse, Zahlungsbilanz und internationaler Handel
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie, 8. Aufl., Pearson Studium, 2021</p> <p>Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Krugman, P.R. /Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft : Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Mankiw. N.G./ Taylor M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2021</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

Modul G3 500811 Methoden und Instrumente I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Den Studierenden werden die mathematischen Grundlagen vermittelt, welche die Basis wissenschaftlich fundierter Planungsmethoden und Entscheidungstechniken bilden. Sie beherrschen insbesondere die Methoden der Finanzmathematik, linearen Algebra und mehrvariablen Analysis. Die Studierenden erhalten auch einen ersten Einblick in die typischen betriebswirtschaftlichen Anwendungsgebiete dieser Methoden. Darüber hinaus werden erste Kompetenzen bezüglich der Konzeption, Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaftsunternehmen aufgebaut. Die Studierenden sind mit Inhalt, Bedeutung sowie Aufbau und Ablauf des Informationsmanagements in Unternehmen vertraut. Sie erwerben Grundkenntnisse über die dabei eingesetzten Technologien und die hierbei bestehenden Entwicklungstendenzen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G3.1 500812 Methoden und Instrumente I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Methods and tools I
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	20
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Methoden der Finanzmathematik, linearen Algebra und mehrvariablen Analysis benennen und erklären. Sie sind in der Lage diese Methoden aufzuführen bzw. zu interpretieren und auf betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete zu übertragen und damit entsprechende Rückschlüsse zu ziehen. Die Studierenden sind in der Lage Vorgehensweisen bei der elektronischen Datenverarbeitung und in der Wirtschaftsinformatik zu definieren und darzustellen. Die Studierenden können die Ziele, Einsatzmöglichkeiten und Komponenten betriebswirtschaftlicher System- und Anwendungssoftware sowie lokaler und weltweiter Netzwerke wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage für entsprechende Fragestellungen die passenden Methoden auszuwählen und anzuwenden. Anhand der Methoden können die Studierenden ökonomische Problemstellungen lösen und Zusammenhänge erkennen. Die Studierenden sind in der Lage passende Anwendungen auszuwählen und zu benutzen. Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Problemlösungen unter Anwendung von IT-Systemen zu konstruieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Algebra und Gleichungen 2. Funktionen mit einer Variablen (Definitionen, Graphen und Arten von Funktionen) 3. Eigenschaften von Funktionen 4. Differentialrechnung (Steigung, Ableitung, Rechenregeln) 5. Optimierung unter Nebenbedingungen 6. Finanzmathematik (Verzinsung, Barwert, Hypotheken) 7. Informationsmanagement als Teilgebiet der Wirtschaftsinformatik 8. Informations- und Kommunikationssysteme 9. Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle 10. IKT an der Kundenschnittstelle 11. Digitale Transformation und innovative Technologien 12. Einführung in Design Science Research 13. Praktische Anwendung (z.B. Digitale Arbeit, Geschäftsprozesse und deren Modellierung, Smart Cities, beispielhafte Informationssysteme) 14. Aktuelle Themen (z.B. KI-Entwicklungen, Forschungseinblicke)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Böker, F., Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Das Übungsbuch, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2018</p> <p>Sydsaeter, K./Hammond, P. J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2018</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, 6. Aufl., Braunschweig/Wiesbaden 2011</p> <p>Hansen, H.R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, 10. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, 6. Aufl., Braunschweig/Wiesbaden 2011</p> <p>Hansen, H.R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, 10. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 2. Aufl., München [u.a.] 2010</p> <p>Mertens, P./ Bodendorf, F./König, W./Picot, A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2012</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 2. Aufl., München [u.a.] 2010</p> <p>Mertens, P./ Bodendorf, F./König, W./Picot, A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2012</p> <p>Leimeister, Jan Marco (2021): Einführung in die Wirtschaftsinformatik; 13. Auflage, Springer Gabler Verlag. ISBN-13: 9783662635599; https://doi.org/10.1007/978-3-662-63560-5</p> <p>Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Schumann, M., Hess, T., Buxmann, P. (2017). Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-53362-8_7</p> <p>Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Digitales Management (Prof. Dr. H. Gimpel), Open Education Resources, abrufbar unter https://digital.uni-hohenheim.de</p>
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/</p>

Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	
--	--

Modul G10 500813 Methoden und Instrumente II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	6.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G10.1 500814 Methoden und Instrumente II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Raeder
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Methods and tools II
Leistungspunkte (ECTS)	6.0
SWS	6.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	40
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	180
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Methoden der Statistik benennen und erklären. Sie sind in der Lage diese Methoden aufzuführen bzw. zu interpretieren und auf betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete zu übertragen und damit entsprechende Rückschlüsse zu ziehen. Die Studierenden sind zudem in der Lage Vorgehensweisen bei der elektronischen Datenverarbeitung und in der Wirtschaftsinformatik zu definieren und darzustellen. Die Studierenden können die Ziele, Einsatzmöglichkeiten und Komponenten betriebswirtschaftlicher System- und Anwendungssoftware sowie lokaler und weltweiter Netzwerke wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage für entsprechende Fragestellungen die passenden Methoden auszuwählen und anzuwenden. Anhand der Methoden können die Studierenden ökonomische Problemstellungen lösen und Zusammenhänge erkennen. Die Studierenden sind zudem in der Lage passende Anwendungen auszuwählen und zu benutzen. Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Problemlösungen unter Anwendung von IT-Systemen zu konstruieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>Teil Statistik:</p> <p>1. Deskriptive Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • • Grundlagen und Merkmalstypen • Eindimensionale Häufigkeitsverteilung und Maßzahlen • Zweidimensionale Häufigkeitsverteilung und Maßzahlen • Lineare Regression <p>2. Induktive Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeiten • Zufallsvariable und deren Verteilung • Parametrische Verteilungsfamilien • Schätzen und Testen <p>Teil Wirtschaftsinformatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Hard- und Software, IT-Anwendungen und <p>Methoden sowie Organisation der betrieblichen Informatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Betriebssysteme • Einführung in Netzwerke • Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen mit Hilfe <p>von Office-Produkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken <p>- Datenarten und Datenstrukturen - Relationales Datenbankmodell</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<p>Quatember, A.: Statistik ohne Angst vor Formeln: das Studienbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl, Pearson Studium, 2024</p> <p>Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 6. Aufl, Pearson Studium, 2021</p> <p>Wewel, M.-C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL: Methoden, Anwendungen und Interpretation, 5. Aufl, Pearson Studium, 2025</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, Braunschweig/Wiesbaden 2019</p> <p>Leimeister, J.M., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 14., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2025, Springer.</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 3. Aufl., München [u.a.] 2015</p> <p>Mertens, P., A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 13. Aufl., Berlin 2023</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G4 500816 Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBR; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G4.1 500817 Wissenschaftliches Arbeiten

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Scientific work
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Seminar und Übung Selbststudium: Ausarbeitung des Proseminarthemas in Schriftform; Erstellung einer mediengestützten Präsentation zum Thema
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden sind mit allen wichtigen Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Sie erhalten einen grundlegenden, exemplarischen Einblick in wissenschaftliche Arbeitsweisen und sind dadurch zugleich in der Lage die Grenzen eines bestimmten methodischen Vorgehens zu erkennen. Sie sind mit den Arbeitsweisen vertraut, mit denen die wissenschaftlichen Disziplinen arbeiten und Erkenntnisse gewinnen (korrektes Zitieren, Quellenauswahl und -analyse, Verfahren der Datengewinnung und -auswertung, interpretieren etc.).</p> <p>Ferner sind die Studierenden mit der juristischen Methodenlehre vertraut. Sie kennen die Ziele und Arbeitsschritte der juristischen Methodenlehre.</p> <p>Die Studierenden erwerben insbesondere die nachstehenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • methodisch-formal: wissenschaftsbezogene Medien- und Methodenkompetenzen sowie Arbeitstechniken, Anwendung der juristischen Methodenlehre auf Themen des Studiengangs; • sozial: Verantwortung, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit etc.; • personal: Ausdrucksvermögen, Bekenntnis zur Rationalität, Dispositionen wie Arbeitsdisziplin, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit etc.

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind befähigt, die Schritte des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses für die Bearbeitung einer eingegrenzten Problemstellung anzuwenden. Sie können durch literaturbasiertes und/oder empirisches Arbeiten das gestellte Themenfeld wissenschaftlich erschließen, wissenschaftliche Erkenntnisse beurteilen und zusammenführen sowie eigene Erkenntnisse entwickeln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, erste Fälle der Rechtsanwendung mittels der juristischen Methodenlehre zu bearbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage, eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse ziehen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens 2. Juristische Methodenlehre <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriff und Funktion 2. Grundlagen der Rechtsanwendung 3. Wissenschaftlicher Arbeitsprozess <ol style="list-style-type: none"> 1. Planung – Vorarbeiten – Materialübersicht und Themenabgrenzung – Materialauswahl und -auswertung 2. Manuskript: Aufbau – Zitate – Anmerkungen – Darstellungen – Anhang 3. Ergebnisgestaltung und Typoskript 4. Referat: Übernahme einer betriebswirtschaftlichen Problemstellung zur eigenständigen Bearbeitung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	In der Lehrveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht (§ 13a Abs. 1 SPO-AT). Neben der Erbringung der vorgesehenen Leistungsnachweise setzt das erfolgreiche Absolvieren des Moduls voraus, dass mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen besucht wurden (§ 13a Abs. 2 SPO-AT).
Literatur/Lernquellen	<p>Theisen, M. R. (2024), Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 19. Aufl., München</p> <p>Karmasin, M./Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen, 9. Aufl., Wien</p> <p>Kornmeier, M. (2018), Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, 8. Aufl., Bern</p> <p>Beger, W.D. (2004), Methodenlehre und Klausurtechnik im Steuerrecht, 5. Aufl., Stuttgart</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/

Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Referat.
--	---

Modul G6 500821 Accounting Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G6.1 500822 Accounting Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Accounting basics I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Zusätzliche Übungsfälle und Aufgaben zur Vertiefung außerhalb der Kontaktstunden
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden können die zentralen Aufgaben der Buchführung und der Finanzberichterstattung nach HGB benennen und sind imstande, die wesentlichen Rechtsgrundlagen der Buchführung und der Buchführungsverpflichtung anzugeben. Sie können das System und die Technik der doppelten Buchführung erklären.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die wesentlichen Instrumente und Maßnahmen (bspw. Inventur, Inventar und Bilanz) voneinander abzugrenzen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, Geschäftsvorfälle buchhalterisch abzubilden sowie Eröffnungs- und Schlussbuchungen vorzunehmen.</p> <p>Die Studierenden können die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze der HGB-Rechnungslegung erklären und demonstrieren. Ebenso sind sie in der Lage, die einschlägigen nationalen Bilanzierungsregelungen zu benennen.</p> <p>Sie kennen die wesentlichen Elemente der Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV (insbesondere Anhang, Lagebericht sowie Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung) und können die Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung wiedergeben.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, eine Buchhaltung vollständig anzufertigen und dabei die buchhalterisch getroffenen Aussagen auf Richtigkeit hin zu überprüfen, Zusammenhänge aufzudecken und hinsichtlich ihrer Auswirkung zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können Abschlussbuchungen (z.B. Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen, Abschreibungen) stringent ableiten und in der Buchhaltung darstellen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, einen Probeabschluss zu entwickeln und anzufertigen, diesen zu analysieren und darauf aufbauend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze des HGB auf wichtige Geschäftsvorfälle des Unternehmens anzuwenden. Sie können damit deren bilanzielle Behandlung aus den bestehenden Rechtsgrundlagen ableiten und die erforderlichen Beurteilungsschritte für einzelne Sachverhalte (z.B. selbstgeschaffene immaterielle Anlagewerte, Rückstellungen etc.) analysieren.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinführung zum Thema und zentrale Begrifflichkeiten 2. Erfolgsneutrale Bilanzveränderungen und Buchungstechnik 3. Erfolgswirksame Bilanzveränderungen und Begriffsabgrenzung 4. Buchen auf Warenkonten I: Bestandsveränderungen 5. Buchen mit Umsatz- und Vorsteuer 6. Buchen auf Warenkonten II: Ein- und Verkauf 7. Industriebuchführung 8. Nichtmonetäre Privatentnahmen 9. Buchen im Anlagevermögen 10. Buchen mit zeitlicher Abgrenzung
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

Literatur/Lernquellen	<p>Bieg, Hartmut; Waschbuch, Gerd: Buchführung, 10. Auflage (2021). Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, 17. Auflage (2025).</p> <p>Hufnagel, Wolfgang; Burgfeld-Schächer, Beate: Einführung in die Buchführung und Bilanzierung, 10. Auflage (2022).</p> <p>Nickenig, Karin; Wesselmann, Carsten: Angewandtes Rechnungswesen: Eine Einführung in die manuelle und EDV-gestützte Buchführung (2014).</p> <p>Reichhardt, Michael: Grundlagen der doppelten Buchführung, 4. Auflage (2021).</p> <p>Thommen, Jean-Paul; Achleitner, Ann-Kristin; Gilbert, Dirk Ulrich; Hachmeister, Dirk; Kaiser, Gernot: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 10. Auflage (2023).</p> <p>Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage (2023). Wöhe, Günter; Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 11. Auflage (2022).</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G12 500823 Accounting Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden können die Funktion der Kostenrechnung als betriebliches Informationsinstrument detailliert benennen und beispielhaft demonstrieren. Sie sind in der Lage den Kostenbegriff zweckorientiert zu definieren und verschiedene Kostenbegriffe einander gegenüberzustellen; sie können daher die wissenschaftlichen bzw. kostentheoretischen Grundlagen darstellen. Sie sind ferner in der Lage die Bereiche der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) zu charakterisieren und gegeneinander abzugrenzen. Voll- und Teilkostensysteme können sie in ihrem Wesensgehalt kennzeichnen und erklären.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden können die Techniken der Kostenartenrechnung anwenden und sind damit in der Lage, Kosten nach Art und Höhe zu bestimmen und damit betriebliche Kostenstrukturen zu analysieren. Sie können auf Basis betrieblicher Daten Kostenstellenrechnungen durchführen und sind in der Lage, bspw. bei Kostenverrechnungen, implizit getroffene Annahmen zu erkennen und kritisch zu würdigen. Die Studierende sind in der Lage unter Anwendung verschiedener Verfahren bspw. die Selbstkosten eines Produktes zu berechnen und können die dabei bestehenden Abhängigkeiten und Beziehungen klarlegen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G12.1 500824 Accounting Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G12

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Brecht
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Accounting basics II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Funktion der Kostenrechnung als betriebliches Informationsinstrument detailliert benennen und beispielhaft demonstrieren. Sie sind in der Lage den Kostenbegriff zweckorientiert zu definieren und verschiedene Kostenbegriffe einander gegenüberzustellen; sie können daher die wissenschaftlichen bzw. kostentheoretischen Grundlagen darstellen. Sie sind ferner in der Lage die Bereiche der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) zu charakterisieren und gegeneinander abzugrenzen. Voll- und Teilkostensysteme können sie in ihrem Wesensgehalt kennzeichnen und erklären.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können die Techniken der Kostenartenrechnung anwenden und sind damit in der Lage, Kosten nach Art und Höhe zu bestimmen und damit betriebliche Kostenstrukturen zu analysieren. Sie können auf Basis betrieblicher Daten Kostenstellenrechnungen durchführen und sind in der Lage, bspw. bei Kostenverrechnungen, implizit getroffene Annahmen zu erkennen und kritisch zu würdigen. Die Studierende sind in der Lage unter Anwendung verschiedener Verfahren bspw. die Selbstkosten eines Produktes zu berechnen und können die dabei bestehenden Abhängigkeiten und Beziehungen klarlegen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenrechnung als Informationsinstrument 2. Kostentheoretische Grundlagen der Kostenrechnung 3. Merkmale von Kostenrechnungssystemen 4. Kostenartenrechnung 5. Kostenstellenrechnung 6. Kostenträgerrechnung 7. Voll- und Teilkostenrechnungssysteme
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Brecht, U.: Controlling für Führungskräfte, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl. Wiesbaden 2012</p> <p>Däumler, K.-D./Grabe, J.: Kostenrechnung 1 Grundlagen, 10., vollst. überarb. Aufl., Herne/Berlin 2008</p> <p>Schildbach, T. et al.: Kosten- und Leistungsrechnung, 10. bearb. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Wöhe, G./Döring U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25., überarbeitete und aktualisierte Aufl., Wiesbaden 2013</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

Modul G13 500825 Accounting Grundlagen III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G13.1 500826 Accounting Grundlagen III

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G13

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Accounting basics III
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Absolvieren des Moduls Accounting Grundlagen I wird dringend empfohlen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die zentralen Aufgaben der Finanzberichterstattung nach HGB benennen und sind in der Lage die wesentlichen Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses (Aufstellungsverpflichtung, Umfang, zentrale Grundsätze) anzugeben. Sie sind in der Lage die Ansatzgrundsätze und Bewertungsgrundsätze der HGB-Rechnungslegung zu erklären und zu demonstrieren. Ebenso sind sie in der Lage, die einschlägigen nationalen Bilanzierungs-Regelungen zu benennen und zu erklären. Die wesentlichen Elemente der Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV (insbesondere Anhang, Lagebericht sowie Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung können sie benennen und die Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze des HGB auf wichtige Geschäftsvorfälle des Unternehmens anzuwenden. Sie können damit deren bilanzielle Behandlung aus den bestehenden Rechtsgrundlagen stringent ableiten und sind in der Lage die erforderlichen Beurteilungsschritte für einzelne Sachverhalte (z.B. selbstgeschaffene immaterielle Anlagewerte, Rückstellungen etc.) zu analysieren.

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, auch für sie neue Sachverhalte einen Vorschlag zur bilanzrechtlichen Behandlung selbständig zu erarbeiten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>1. Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses</p> <p>- Begriff des Jahresabschlusses und Grundzusammenhänge (Zweck Buchführungs- und Bilanzierungspflicht, Überblick über HGB-Vorschriften, Bedeutung und Ermittlung Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung)</p> <p>2. Zentrale Grundsätze und Vorschriften zu Bilanz und GuV</p> <p>Ansatz und Bewertung (Abstrakte/Konkrete Aktivierungsfähigkeit, Abstrakte/Konkrete Passivierungsfähigkeit, der Vorsichtsgrundsatz und seine Ausprägungen, das bilanzielle Bewertungssystem nach den Regelungen des HGB, sonstige Bewertungsgrundsätze) Ausweis und Darstellungsfragen</p> <p>3. Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV</p> <p>Der Anhang als Teil des Jahresabschlusses</p> <p>Der Lagebericht als Ergänzung des Jahresabschlusses</p> <p>4. Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung der Rechnungslegung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Baetge J./Kirsch H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, 17. Aufl Düsseldorf 2024</p> <p>Lüdenbach, N./Hoffmann, W.-D.: NWB Kommentar Bilanzierung, 16. Aufl. Berlin-Herne 2025</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.

Modul G5 500827 Business English I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Jason Humphreys
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Dieses Modul führt die Studierenden in die Welt des Geschäftsendglish ein. Anhand von authentischen geschäftlichen Situationen werden grundlegende Fähigkeiten im Bereich Sprechen, Schreiben und Verstehen vermittelt. Unter anderem behandelt die Vorlesung typische Kommunikationssituationen wie z. B. Telefonieren, einfache Geschäftskorrespondenz, Vorstellung der eigenen Firma, Terminvereinbarung und Organisation von Geschäftsreisen. Des Weiteren vermittelt die Veranstaltung die nötige Basisgrammatik. Dieses Modul entspricht in etwa dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G5.1 500828 Business English I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Jason Humphreys
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Business English I
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dieser Veranstaltung erschließen sich die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Sie erwerben ein breites und für die Vertriebsarbeit unabdingbares grundlegendes Fachwissen für Vertriebs- und Verhandlungssituationen mit englischsprachigen Kunden und Mitarbeitern in anwendungsorientierten Fragestellungen und (Rollenspiel-) Situationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Mit dieser Veranstaltung erschließen sich die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Typische Fragestellungen internationaler Vertriebstätigkeit werden in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeitet. Dabei sind individuelle Ansätze der Studierenden in der Gruppe argumentativ zu vertreten und zu einer gemeinschaftlichen Lösung weiterzuentwickeln.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<p>1. Introductions - introducing yourself - talking about your company - describing job duties and responsibilities</p> <p>2. Business Correspondence - exchanging information on the telephone - e-mail etiquette - the business letter</p> <p>3. Appointments & Arrangements - making & confirming appointments - cancelling & re-scheduling</p> <p>4. Welcoming Visitors - giving a tour of the company - small talk - the business lunch</p> <p>5. Business Travel - organising a business trip - basic intercultural knowledge - accommodation</p> <p>6. Business English Grammar Review</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Hees, A./Humphreys, J.: Englische Grammatik: Intensivtraining mit Diagnosetest und Übungsheft, Stuttgart 2010</p> <p>Handford, M.; Koester, A.; Lisboa, M.; Pitt, A.: Business Advantage B1, Cambridge 2012</p> <p>Eilertson, C.; Hogan, M.: Basis for Business B1, Berlin 2011</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G11 500829 Business English II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Jason Humphreys
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Das Modul befähigt die Studierenden, ihre schon vorhandenen Business-Englisch Kenntnisse effektiver und professioneller anzuwenden. Hauptthemen in diesem Modul sind u. a. der Aufbau und die Pflege von Geschäftskontakten, Banking, Beschreibung von Diagrammen und Produkten, Verhandlungen, Jobs und Karriere, sowie Vertrieb und Marketing. Darüber hinaus baut dieses Modul auf der Basisgrammatik auf. Diese Vorlesung entspricht in etwa dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G11.1 500830 Business English II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G11

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Jason Humphreys
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Business English II
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Sie erwerben ein fundiertes Fachwissen für tiefgehende praxisorientierte Ausführungen und Gespräche. Dabei stehen ausgewählte, vorwiegend funktionalorientierte Diskussionsrunden mit englischsprachigen unternehmensinternen und -externen stakeholdern Vordergrund. Diese anwendungsorientierten Themen werden in Rollenspielen erarbeitet.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Typische Fragestellungen unternehmerischen Handelns werden in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeitet. Dabei sind individuelle Ansätze der Studierenden in der Gruppe argumentativ zu vertreten und zu einer gemeinschaftlichen Lösung weiterzuentwickeln.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden lernen, eigenständig Haltungen und Meinungen der einzelnen Gesprächspartner englischsprachiger Diskussionen zu analysieren, zu reflektieren und in ihre eigene Gesprächsführung zur Durchsetzung ihrer individuellen kommunikativen Zielsetzungen selbständig situationsabhängig einzubauen. Dabei müssen sie stets Interdependenzen zu den Zielsetzungen ihrer Diskussionspartner berücksichtigen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>Human Resources recruitment creating a professional social media profile producing a CV/Resumé job interviews</p> <p>Marketing promotional texts & adverting language describing products and services</p> <p>Meetings language of meetings online meetings scenarios & role play</p> <p>Starting a company business plan SWOT analysis future of work</p> <p>Reporting understanding & highlighting key information paraphrasing & writing summaries</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Rogers, L.: Business Impact 1.1, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2024.</p> <p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Taylor, D.: Business Impact 1.2, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2025.</p> <p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Taylor, D.: Business Impact 2.1, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2024.</p> <p>Brimage, D.; Humphreys, A.; Humphreys J.; Kirstein R.: Business Expert: Wirtschaft und Verwaltung, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 2022.</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G7 500831 Financial Management Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G7.1 500832 Financial Management Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G7

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management Basics I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Aufgaben der Investitionsrechnung und Finanzierung zu benennen und zu beschreiben. Daneben sind die Studierenden befähigt die einzelnen Instrumente (dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Kapitalwertmethode, interner Zinsfuß, Außenfinanzierungs- und Innenfinanzierungsarten) aufzuzählen und voneinander abzugrenzen. Weiterhin können die Studierenden die Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik beschreiben und interpretieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage die einzelnen Methoden der Investitionsrechnung anzuwenden und somit auch Kapitalwerte, interne Zinsfüße etc. zu berechnen. Darauf aufbauend sind sie befähigt Ergebnisse auszuwerten, Beziehungen zueinander darzustellen und hieraus Aussagen abzuleiten. Die Studierenden können Finanzierungsmöglichkeiten (z.B.: Einlagenfinanzierung, Kreditfinanzierung, Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten, etc.) darstellen und deren Bedeutung ermitteln. Zudem sind diese in der Lage Problemlösungen im Finanzierungsbereich aufzuzeigen.

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<p>1. Einführung und Gegenstand der Finanzwirtschaft</p> <p>2. Investitionsrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Überblick - Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Kapitalwertmethode, Interner Zinsfuß, - Annuitätenmethode </p> <p>3. Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Unternehmensfinanzierung - Finanzierungsformen - Außenfinanzierung: Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung, lang- und kurzfristige Kreditfinanzierung - Innenfinanzierung: Selbstfinanzierung - Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten </p> <p>4. Kapitalstruktur und Verschuldung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Berk, J., DeMarzo, P., Grundlagen der Finanzwirtschaft Analyse, Entscheidung und Umsetzung, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2015</p> <p>Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., Vahlen, München 2022</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G14 500833 Financial Management Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes Wissen bezüglich Finanzmärkten, den dahinterliegenden Rahmenbedingungen den handelnden Akteuren, Bank- und Versicherungsprodukten sowie derivativen Finanzinstrumenten. Diese können sie bedarfsorientiert einsetzen. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit selbigen umzugehen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G14.1 500834 Financial Management Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G14

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management Basics II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Workload Vor-/Nachbereitung: Vor-/Nachbereitung außerhalb der Vorlesungs- und Prüfungszeit im angegebenen Umfang. Die Hinweise dazu befinden sich in ILIAS.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Detailbemerkung zum Workload
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können Finanzmärkte, deren Funktionen, die handelnden Akteure sowie wichtige Finanzprodukte beschreiben. Sie sind in der Lage, letztere einzuordnen, diese zu handeln, zu bewerten und sowohl deren Einsatzmöglichkeiten als auch deren Verknüpfungen zu erkennen. Den Studierenden sind die Rahmenbedingungen des Handels an Finanzmärkten bekannt. Sie kennen neben den Möglichkeiten auch die Grenzen von Finanzmärkten sowie einhergehende Chancen und Risiken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind befähigt, Finanzmärkte zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Ziele der handelnden Akteure sowie deren Schnittstellen zu verstehen und Handlungen daraus abzuleiten. Die Studierenden können sicher und bedarfsorientiert an Finanzmärkten agieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen, Einordnung, Arten und Funktionsweise von Finanzmärkten2. Bedeutende Akteure sowie deren Einfluss3. Einführung in zentrale Finanzprodukte4. Börsen und Handel5. Grundlagen der Portfoliotheorie6. Einführung in regulatorische Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen7. Aktuelle Entwicklungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<p>Bauer, Christian; Gischer, Horst; Herz, Bernhard; Menkhoff, Lukas: Geld, Kredit und Banken, Eine Einführung, 5. Auflage (2025)</p> <p>Bloss, Michael; Ernst, Dietmar: Derivate (2007)</p> <p>Bösch, Martin: Derivate: Verstehen, anwenden und bewerten, 4. Auflage (2020)</p> <p>Bösch, Martin: Finanzwirtschaft: Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 5. Auflage (2022)</p> <p>Bossert, Thomas: Derivate im Portfoliomanagement (2017)</p> <p>Ettman, Bernd; Wolff, Karl: Bankbetriebslehre, 30. Auflage (2024)</p> <p>Gondring, Hanspeter: Versicherungswirtschaft (2015)</p> <p>Grill, Hannelore; Perczynski, Hans; Int-Veen, Thomas; Menz, Heiko; Pastor, Dominik: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, 58. Auflage (2024)</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, 11., aktualisierte Auflage (2022)</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate. Das Übungsbuch, 11., aktualisierte Auflage (2022)</p> <p>Hull, John C.: Options, Futures and Other Derivatives, Global Edition, 11. Auflage (2021)</p> <p>Mishkin, Frederic S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 13. Auflage (2021)</p> <p>Mishkin, Frederic S.; Eakins, Stanley G.: Financial Markets and Institutions, Global Edition, 10. Auflage (2023)</p> <p>Schuster, Thomas; Uskova, Margarita: Finanzierung: Anleihen, Aktien, Optionen (2015)</p> <p>Steiner, Manfred; Bruns, Christoph: Wertpapiermanagement. Professionelle Wertpapieranalyse und Portfoliostrukturierung, 11. Auflage (2017)</p> <p>Sperber, Herbert; Bloss, Michael: Finanzmärkte - Eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage (2024)</p> <p>Spremann, Klaus: Portfoliomanagement (IMF: International Management and Finance), 5. Auflage (2021)</p> <p>Spremann, Klaus; Gantenbein, Pascal: Finanzmärkte: Wertpapiere, Investitionen, Finanzierungen, 6. Auflage (2022)</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G8 500836 Taxation Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G8.1 500837 Taxation Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G8

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Taxation Basics I
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung, Selbststudium: Vor-und Nachbereiten der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen und Fällen, begleitende Prüfungsvorbereitung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage, die einkommensteuerlichen Vorschriften auf typische praktische Fragestellungen anzuwenden und können somit erwerbswirtschaftliche Betätigungen steuerlich einordnen (insbes. Persönliche Steuerpflicht, Einkunftsart, Einkunftsermittlung, Steuersatz). Sie können für einkommensteuerpflichtige Personen die Ertragsteuerbelastung ableiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung 2. Einkommensteuer als Basis der Ertragsbesteuerung von Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Steuerpflicht • Einkunftsarten und deren Ermittlung (insb. Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Kapitalvermögen) • Verlustausgleich • Zu versteuerndes Einkommen • Steuertarif
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Haase/Nürnberg: Besteuerung von Unternehmen I, 15. Aufl., Heidelberg 2025</p> <p>Maier, Hartwig/Kremer Thomas: Lehrbuch Einkommensteuer, 29. Aufl., Herne 2024</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.

Modul G15 500838 Taxation Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G15.1 500839 Taxation Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G15

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Taxation Basics II
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung des Moduls Taxation Grundöagen I wird dringend empfohlen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung, Selbststudium: Vor- und Nachbereiten der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen und Fällen, begleitende Prüfungsvorbereitung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Systematik der Besteuerung von Körperschaften durch das KStG beschreiben. Sie können die Voraussetzungen und Arten der Körperschaftsteuerpflicht benennen und die Ermittlung des körperschaftlichen Einkommens und der KSt-Schuld beschreiben. Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Gewerbesteuer als zusätzliche Ertragsteuer und können die Schritte zur Ableitung der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage und der Gewerbesteuerschuld beschreiben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage bei der Anwendung steuerlichen Normen die Tatbestandsmerkmale zu eruieren, eine Subsumtion durchzuführen sowie die jeweiligen steuerlichen Rechtsfolgen zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, auch für sie neue Sachverhalte eine körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Beurteilung selbständig zu erarbeiten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>1. Grundlagen der Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerpflicht (§§ 1-4 KStG) • Steuerbefreiungen • Einkommen (§§ 7-10 KStG) und Sonderfälle der Einkommensbesteuerung (§§ 11, 14-19 und 26 KStG) • Besteuerung (§§ 23, 24, 27 und 30-32 KStG) • Auswirkungen auf der Gesellschafterebene <p>2. Grundlagen der Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuergegenstand und Gewerbesteuerpflicht • Gewerbeertrag • Ermittlung der Gewerbesteuerschuld <p>3. Pauschale Gewerbesteueranrechnung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Haase/Nürnberg: Besteuerung von Unternehmen I, 15. Aufl., Heidelberg 2025</p> <p>Köllen, Josef/Vogl, Elmar/Wagner, Edmund/Zimmermann, Ruth-Caroline: Lehrbuch Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 7. Aufl., Herne 2022.</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: https://splan.hs-heilbronn.de/
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.

Modul H1 500846 Wirtschaftsprivatrecht

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H1.1 500847 Wirtschaftsprivatrecht

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Privat business law
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H2 500851 Managerial Accounting I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H1.1 500852 Managerial Accounting I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Managerial Accounting I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H7 500853 Managerial Accounting II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H7.1 500854 Managerial Accounting II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H7

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Managerial Accounting II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H3 500861 Financial Reporting I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H3.1 500862 Financial Reporting I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H8 500863 Financial Reporting II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H8.1 500864 Financial Reporting II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H8

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H9 500865 Financial Reporting III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H9.1 500866 Financial Reporting III

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H9

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting III
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H13 500867 Financial Reporting IV

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H13.1 500868 Financial Reporting IV

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H13

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting IV
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H19 500869 Financial Reporting V

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H19.1 500870 Financial Reporting V

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H19

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting V
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H22 500871 Financial Reporting VI

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H22.1 500872 Financial Reporting VI

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H22

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Reporting VI
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H4 500874 Financial Management I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H4.1 500875 Financial Management I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H10 500876 Financial Management II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H10.1 500877 Financial Management II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H11 500878 Financial Management III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H11.1 500879 Financial Management III

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H11

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management III
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H14 500880 Financial Management IV

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H14.1 500881 Financial Management IV

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H14

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management IV
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H20 500882 Financial Management V

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H20.1 500883 Financial Management V

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management V
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H21 500884 Financial Management VI

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H21.1 500885 Financial Management VI

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H21

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management VI
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H5 500891 Tax Management I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H5.1 500892 Tax Management I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Tax Management I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H12 500893 Tax Management II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H12.1 500894 Tax Management II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H12

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Tax Management II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H15 500895 Tax Management III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H15.1 500896 Tax Management III

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H15

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Tax Management III
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H16 500897 Tax Management IV

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H16.1 500898 Tax Management IV

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H16

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Tax Management IV
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H6 500901 Digital Management I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H6.1 500902 Digital Management I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Digital Management I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H17 500903 Digital Management II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H17.1 500904 Digital Management II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H17

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Digital Management II
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H18 500906 Future Skills and Ethik

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H18.1 500907 Future Skills and Ethik

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H18

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Markets and Derivatives
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Prüfungsvorleistung durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul P 500920 Praktisches Studiensemester

Dauer des Moduls	Semester
SWS	
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Verantwortlich	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung P 500920 Praktisches Studiensemester

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul P

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Marco Sander
Semester	5
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Practical semester
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich absolvierte Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen der Semester 1 – 3, wobei bis zu zwei Prüfungsleistungen aus dem Semester 3 noch offen sein können. Teilnahme am Praktikantenkolloquium I (findet im Semester vor dem praktischen Studiensemester und damit im 4. Semester statt).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden übernehmen qualifizierte praktische Tätigkeiten in geeignetem Unternehmen (Praxisstelle) in einem oder mehreren ausgewählten betrieblichen Bereichen. Hierbei wenden sie das bisher erarbeitete Wissen des Studiums an und vertiefen dieses. Die Studierenden erkennen die Relevanz des Studiums für die Berufspraxis. Das praktische Studiensemester soll auch dazu dienen, das selbständige und eigenverantwortlichen Handelns der Studierenden zu fördern. Nach Abschluss des praktischen Studiensemesters sollen die Studierenden praktische Erfahrungen in den Bereichen, für die der Studiengang ausbildet, gesammelt haben, um für den weiteren Verlauf des Studiums und/oder für die Bachelorthesis wichtige Impulse zu erhalten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage im Rahmen der praktischen Tätigkeit in Unternehmen das bisher erarbeitete Wissen des Studiums anzuwenden und können das Wissen selbständig vertiefen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden sind befähigt, verantwortlich in betrieblichen Teams zu arbeiten. Sie sind in der Lage fachbezogene Probleme und Lösungen argumentativ zu vertreten und diese im Team weiterzuentwickeln.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage die eigen- und fremdgesetzten Arbeits- und Lernziele selbständig zu reflektieren und zu bewerten. Sie können die Ziele selbstgesteuert verfolgen und verantworten und können Konsequenzen für die Gestaltung von Arbeitsprozessen im Team ziehen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	<p>Lehrform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbststudium/praktische Tätigkeit im Unternehmen - Betreuung während des praktischen Studienseesters durch eine(n) Professor/in der Fakultät - Dokumentation und Präsentation der praktischen Erfahrungen durch Ausarbeitung eines Berichts über das praktische Studiensesemester und durch Referat im Praktikantenkolloquium II sowie Beratung künftiger Praktikanten/innen - Kurzdokumentation der praktischen Erfahrungen und - Bewertung des Praxiseinsatzes per Fragebogen
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul (übergreifend) 3000 Hauptstudium optional 84-FAT-2

Modul AS1 AS1 Auslandsstudium

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6.0
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung AS1 AS1 Auslandsstudium

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul AS1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	8
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Study abroad
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
SWS	
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Prüfungsvorleistung durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul AP1 AP1 Auslandspraktikum

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6.0
Prüfungsart	
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	Es erfolgt eine gemeinsame Prüfung über die Inhalte der Submodule.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung AS2 AP1 Auslandspraktikum

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul AP1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	8
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Internship abroad
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
SWS	
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Prüfungsvorleistung durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul 500926 Bachelor Thesis und Verteidigung

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulprüfung setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	12.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung. Mit Blick auf die gestellte Problemstellung nehmen die Studierenden eine intensive Literaturrecherche vor um sich Einsicht in den bisher erreichten Wissensstand zu dem Thema zu verschaffen. Bei praxisbezogenen Arbeiten ist darüber hinaus die Problemstellung in ihrem betrieblichen Kontext zu erfassen und etwaige Rahmenbedingungen und Vorgaben der Bearbeitung aufzunehmen. Danach ist das Thema zu strukturieren und eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen, welche die Fähigkeit zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden nachweist und Problemlösungsansätze für die gestellte Thematik aufzeigt.
Verantwortlich	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Mit der Erstellung der Bachelorthesis weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und der im Studium erworbenen Fertigkeiten eine umfassende wissenschaftliche Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und zu lösen. Neben einer Vertiefung der fachlichen Kompetenzen, üben sie die Einhaltung wissenschaftlicher Standards ein und sind in der Lage die Erstellung der Bachelorthesis als Projekt in zeitlicher, sachlicher und personeller Hinsicht zu steuern.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden sind befähigt, den aktuellen Kenntnisstand der Wissenschaft zur gestellten Thematik abzuleiten und zu analysieren. Sie können Lösungsvorschläge entwickeln, begründen, beweisen oder ableiten, die gewonnenen Ergebnisse abwägen und beurteilen. Sie sind in der Lage die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens strikt einzuhalten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Insbesondere bei praxisbezogenen Arbeiten sind die Studierenden in der Lage, in betrieblichen Expertenteams verantwortlich zu arbeiten und dabei vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen ihrer gestellten Thematik gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage, eigen- und fremdgesetzte Arbeitsziele zu reflektieren und zu bewerten. Sie können die gesetzten Ziele selbstgesteuert verfolgen und verantworten. Sie sind in der Lage, Konsequenzen aus ihren Erfahrungen für die Arbeitsprozesse im Team zu ziehen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium

Besonderheiten / Verwendbarkeit	Lehrform: Schriftliche Arbeit unter Anleitung und Hilfestellung von betreuenden Professoren bzw. von geeigneten Personen aus Betrieben, Institutionen.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung BT 500926 Bachelor Thesis

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Bachelor's Thesis
Leistungspunkte (ECTS)	12.0
SWS	
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Abschlussarbeit (Bachelorarbeit)
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	